

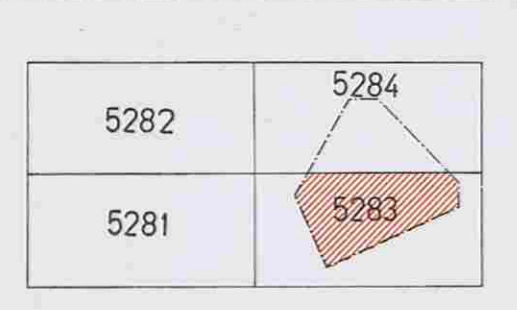
Aufgabenstellung vom 30. November 1962  
 22.11.1963  
 Essen, den 7. September 1964  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 29. Nov. 1972, wonach der mit der Genehmigung des Planes verbundene Auflage (rote Eintragung im Text) beigetragen wird.  
 Essen, den 14. Dez. 1972  
 Der Oberbürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes amtlich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 12. Jan. 1973 bekanntgemacht worden.  
 Essen, den 15. Januar 1973  
 Der Oberstadtdirektor

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

**Stadt Essen 5283**  
 Gemarkung Borbeck  
 Flur 19, 20, 21  
 Maßstab: 1:500



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller** Stand vom Juni 1963

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

**bereits festgesetzt**

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Straßenbegrenzungslinie

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**B-Gebiet aufgehoben**  
 Wohnfläche  
 WS Kleinsiedlungsgebiet  
 WR reines Wohngebiet  
 WA allgemeines Wohngebiet

**Gewerbliche Baufläche**  
 GE Gewerbegebiet  
 GI Industriegebiet

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

WS 0,3/0,2  
 0,3 = Geschößflächenzahl  
 0,2 = Grundflächenzahl

GI 90 B/0,7  
 90 B = Baumassenzahl  
 0,7 = Grundflächenzahl

**Geschößzahl vorhandener Gebäude auch bei Neubau verbindlich**

- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß
- II abgedeckte Geschößzahl vorhandener Gebäude
- Geschößzahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
- III (max) Geschößzahl als Höchstgrenze festgesetzt
- III (A) Geschößzahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

**Sonstige Signaturen**

- Straßenname
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahntrasse
- Weitere Signaturen siehe Kataster-vorschriften und Planzeichen VO

**Bebauungsplan Nr. 255**  
 Frintroper Str./ Heißener Weg / Schloßstr.  
 mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsausschuss  
 Amt für Bodenordnung  
 Tiefbauamt  
 Oberbürgermeister  
 Stadtdirektor  
 Obervermessungsamt  
 Stadtvermessungsamt  
 Beigeordneter

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
 Essen, den 4. November 1963  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt vom 12. 11. 1963 öffentlich ausgestellt worden.  
 Essen, den 10. Sept. 1964  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. Juli 1964 bis 12. August 1964 öffentlich ausgestellt.  
 Essen, den 10. Sept. 1964  
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 8. Oktober 1964 als Sitzung beschlossen worden.  
 Essen, den 9. Oktober 1964  
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt Essen Nr. 7 vom 9. Januar 1965 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 10. 12. 1964  
 Landesbaubehörde Ruhr

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 7 vom 9. Januar 1965 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 10. 12. 1964  
 Der Oberstadtdirektor

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Stedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind beantragt worden.  
 Essen, den 3. 2. 1964  
 Der Oberstadtdirektor

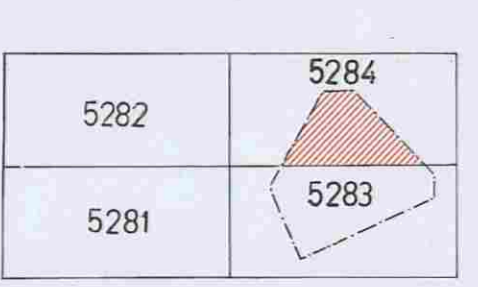


Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 12. Jan. 1973 bekanntgemacht worden.  
 Essen, den 15. Januar 1973  
 Der Oberstadtdirektor  
 Stadtvermessungsamt

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 23. Nov. 1972, wofür der mit der Genehmigung des Planes verbundene Auftrags (rote Eintragung im Text) beigefügt wird.  
 Essen, den 4. Dez. 1972  
 Der Oberbürgermeister

**Stadt Essen 5284**  
 Gemarkung Borbeck  
 Flur 19, 20  
 Maßstab: 1:500



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Juni 1963

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- WS 0,3/0,2
- III' 0,3 - Geschosshöhenzahl
- 0,2 - Grundflächenzahl
- GI 9,0 B/0,7
- 9,0 B = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Katasterverordnungen und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan Nr. 255**  
 Frintroper Str. / Heibener Weg / Schloßstr.  
 mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt | Amt für Bodennutzung  
 Baudirektor | Oberbürgermeister  
 Liegenschaftsverwaltung | Bauverwaltung  
 Beigeordneter | Beigeordneter

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
 Essen, den 4. November 1963  
 Der Oberstadtdirektor  
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. Juli 1964 bis 19. August 1964 öffentlich ausgelegt.  
 Essen, den 10. Sept. 1964  
 Der Oberstadtdirektor  
 techn. Stadtmann

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 9. Oktober 1964 als Satzung beschlossen worden.  
 Essen, den 9. Oktober 1964  
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 8. Dez. 1964 als Satzung beschlossen worden.  
 Essen, den 10. 12. 1964  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 I. A.

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 2 vom 9. Januar 1965 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 11. Januar 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 techn. Stadtmann

Vermerke und Änderungen:  
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.  
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan - bspw. Baustellen - sind - zu dem Zeitpunkt der Beschlussfassung - erfolgt.  
 Essen, den 3. März 1965  
 Der Oberstadtdirektor  
 Baudirektor